



Antrag

an den BA 21 zur Sitzung am 01.12.2020

Actionsportzentrum Pasing – Einbindung des BA

Der BA 21 fordert die LH München auf, bei den weiteren Planungen eingebunden und zu Öffentlichkeitsterminen von der LH München eingeladen zu werden.

Zudem fordert der BA eine Überprüfung, ob durch die Situierung der Umkleiden und Sanitäreinrichtungen in mobilen Containern außerhalb des Gebäudes die Umsetzung beschleunigt werden kann.

Begründung:

Erst durch die Presseberichterstattung hat der BA von einem Öffentlichkeitstermin der dritten Bürgermeisterin Verena Dietl zum Actionsportzentrum Pasing erfahren. Der BA mißbilligt ausdrücklich, dass der BA zu diesem Termin als örtliches Gremium nicht eingeladen wurde und fordert, sowohl in die Planungen intensiv mit eingebunden zu werden und zu Öffentlichkeitsterminen eingeladen zu werden. Dies hat der BA auch bereits in verschiedenen Anträgen und Stellungnahmen gefordert.

Der Presseberichterstattung ist zu entnehmen, dass das Actionsportzentrum erst im Jahr 2023 u.a. aufgrund der Umplanungen für die Sanitäreinrichtungen eröffnet werden soll. Dies ist dem BA deutlich zu spät. Er fordert daher, dass die bisherigen Planungen weiterhin verwendet werden sollen und die Sanitäreinrichtungen, bis zum Neubau der nebenstehenden Erweiterungshalle, in mobilen Einrichtungen z.B. Container untergebracht werden sollen.

Pasing - Obermenzing, den 22.11.2020

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
stellv. Fraktionssprecher

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender